Presseinformation

26. M rz 2012

Studienreise zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau

NÖ Bildungs- und Heimatwerk veranstaltet auch Vorbereitungsseminar

Um aus der Geschichte zu lernen und die Erinnerung zu bewahren, organisiert das Bildungs- und Heimatwerk NÖ (BHW NÖ) in Kooperation mit der Gesellschaft für politische Aufklärung von Samstag, 31. März, bis Freitag, 6. April, eine Studienreise zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. Ein wichtiger Teil davon ist auch ein zweitägiges Vorbereitungsseminar, das in Wien und Großrußbach abgehalten wird.

Die Studienreise eröffnet die Möglichkeit, sich intensiv mit einem der einschneidendsten Kapitel der jüngsten Vergangenheit zu beschäftigen. Geboten werden nicht nur Organisation und inhaltliche Betreuung, sondern auch eine gemeinsame Reflexion der Teilnehmer über Eindrücke und Erfahrungen. So erhalten die Teilnehmer in der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau Spezialführungen, u. a. durch die Kunstsammlungen und das sonst nicht öffentlich zugängliche Archiv.

Das Vorbereitungsseminar wiederum ermöglicht eine langsame und sensible Annäherung an das Thema, wobei der Begegnung mit Überlebenden von Konzentrationslagern besondere Bedeutung zukommt: Die Malerin und Schriftstellerin Ceija Stojka wird über das Schicksal der Roma und Sinti in Auschwitz berichten, Rudolf Gelbard wird über seine Kindheit in Wien und im KZ Theresienstadt erzählen, die Kunstkritikerin Angelica Bäumer wird schildern, wie sie als junges Mädchen während des Krieges versteckt auf dem Land überlebte, und Alexander Deutsch wird erklären, warum er als junger Mensch mit seinen Eltern nach Südamerika emigrieren musste.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim BHW NÖ unter 01/533 18 99-10, Waltraud Riegler, e-mail w.riegler@bhw-n.eu und http://www.bhw-n.eu/.

E-Mail: presse@noel.gv.at